

Tipp

Du hörst ein Interview mit 5 Personen. Sie antworten auf eine Frage. Du hörst das Interview nur **einmal**.

- Lies die Aufgabe. Dafür hast du 30 Sekunden Zeit.
- Hör gut zu und kreuze die richtigen Antworten an.
- Auch hier sollst du besonders auf Wörter wie **nicht, nie, nichts, kein(e), nirgends, niemand, ohne, leider, ...** achten.
- Es gibt mindestens 8 und höchstens 11 richtige Antworten.

Aufgabe 3 10 Punkte

 7 Lies Aufgabe 3 gut durch. Du hast 30 Sekunden Zeit.

Situation: Du hörst jetzt 5 Schülerinnen und Schüler, die befragt werden. Hör gut zu und kreuze die richtigen Antworten an. Pro Person sind mehrere Antworten möglich. Du hörst die Texte ein Mal.

Was möchtest du in deiner Freizeit mit deinen Eltern machen?

	einkaufen	Sport treiben	Filme sehen	Ausflüge machen
Emma:	X		X	
Leon:		X		
Anna:	X	X		X
Ben:			X	X
Lina:			X	



© romeo22 / Freepik.com

C SCHREIBEN

ÜBUNGSTEST 1

Tipp

Hier sollst du ein E-Mail an eine Freundin oder einen Freund schreiben. Im Mail stehen schon die Anrede und der Anfang des Textes. Du sollst aber am Ende einen Gruß und deinen Namen schreiben.

Gruß am Ende eines E-Mails

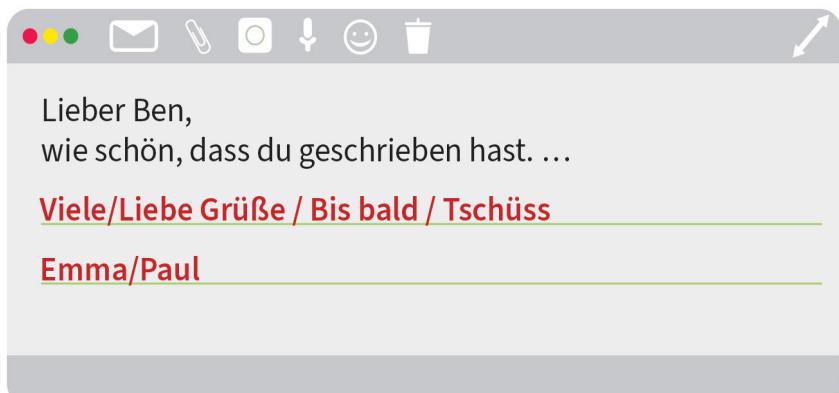
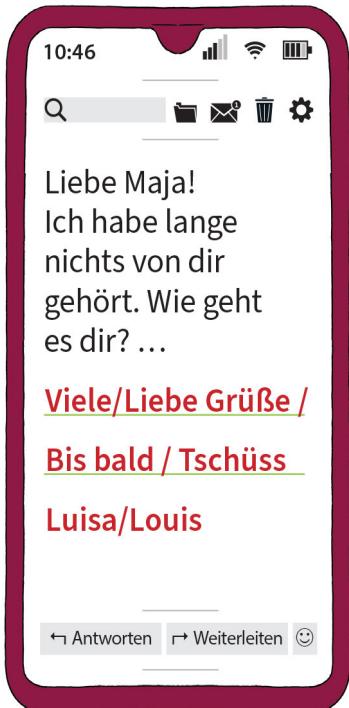
Viele Grüße
Tim

Liebe Grüße
Paul

Bis bald
Anna

Tschüss
Jamila

C1 Schreib am Ende den Gruß und deinen Namen. *Lösungsvorschlag*



C2 Was passt? Ergänze die Antworten.

~~Danke, es geht mir gut / super / fantastisch. –~~

~~Danke, es geht mir und meiner Familie gut / super / fantastisch. –~~

Mir geht es gut, danke. – Danke, uns geht es allen gut. – Bei uns ist alles in Ordnung. –

Bei mir ist alles in Ordnung, – Uns geht es sehr gut, danke für die Frage.

Wie geht es dir?

Danke, es geht mir gut / super / fantastisch.

Mir geht es gut, danke.

Bei mir ist alles in Ordnung.

Wie geht es dir und deiner Familie?

Danke, es geht mir und meiner Familie gut / super / fantastisch.

Danke, uns geht es allen gut.

Bei uns ist alles in Ordnung.

Uns geht es sehr gut, danke für die Frage.

**Tipp**

Du sollst auf das E-Mail von einer Freundin oder einem Freund antworten.

- Lies das Mail, das du bekommen hast.
- Unterstreiche wichtige Informationen.
- Unterstreiche die Fragen. Auf alle diese Fragen sollst du antworten.
- Antworte auf alle Fragen. Zu einer Frage sollst du ein bisschen mehr schreiben, z.B. auf die Frage: „Wie geht es dir?“. Schreib nicht nur, wie es dir geht. Schreib auch, warum es dir (nicht) gut geht.
- Verbinde die Sätze, z.B. mit **aber, und, denn, weil, wenn**.
- Schreib einen Schlussatz, einen Gruß und deinen Namen.
- Kontrolliere dein Schreiben.

Schreibaufgabe 15 Punkte

Situation: Deine Freundin Emily schreibt dir folgendes E-Mail:



Von: emily11@gmx.at

Betreff: Ausflug

Hallo!!!!

Ich habe lange nichts von dir gehört. Wie geht es dir? Mir geht es fantastisch.

Letztes Wochenende habe ich mit meiner Familie einen Ausflug in die Berge gemacht. Eine tolle Erfahrung, in der Natur ein Picknick zu machen. Machst du auch gern Ausflüge? Mit wem?

Außerdem habe ich zwei tolle Brettspiele bekommen. „Abrakadabrien“, das ist ein Kartenspiel und „Die Suche nach Planet X“. Da versuchen die Astronomen, Planeten zu finden. Spielst du auch Brettspiele? Was machst du sonst in deiner Freizeit?

Liebe Grüße
Emily

Schreib ein E-Mail an Emily.

Beachte folgende Punkte:

- Schreib **circa 50 Wörter**.
- Beantworte alle Fragen.
- Schreib am Ende einen Gruß.

Schreib das E-Mail weiter und beantworte die Fragen am Rand.

An: emily11@gmx.at

Betreff: AW: Ausflug

Liebe Emily,

danke für dein E-Mail. Ich freue mich immer über Post von dir.

Zu deinen Fragen: *Lösungsvorschlag*

Es geht mir fantastisch, denn ich habe eine super Note in Mathe bekommen! Toll, oder? Ja, ich mache sehr gern Ausflüge. Mit meinen Eltern zusammen fahre ich am liebsten mit dem Fahrrad. Fahrradausflüge machen uns immer großen Spaß. Aber Brettspiele mag ich nicht so sehr. Ich finde sie langweilig. In meiner Freizeit bin ich lieber draußen und jogge mit meinen Freundinnen.

Liebe Grüße

Sophie

Wie geht es dir?

Machst du auch gern Ausflüge? Mit wem?

Spielst du gern Brettspiele?

Was machst du sonst in deiner Freizeit?

Transkriptionen



Übungstest 1



- a 18 + 15
- b 17 + 40
- c 50 + 14
- d 16 + 30
- e 13 + 61
- f 22 + 70



Übungstest 1



1

Hallo, Paul! Hier ist Alina. Tut mir leid! Ich habe dir meine neue Telefonnummer falsch aufgeschrieben. Sie ist nämlich nicht 160436, sondern 170436. Moment mal! Das ist schon wieder falsch. 170435. Das ist die richtige. Tschüss!

2

Lilly: Sag mal Lukas, was ist denn los? Ich wollte dich gestern Nachmittag unbedingt etwas wegen den Matheaufgaben fragen. Ich rufe dich an unter der Nummer 282588, nein falsch 280588 und da meldet sich immer ein komischer Herr ... äh ... Seibert.

Lukas: Logo, meine Nummer ist doch 281588.

Lilly: Ach so!



Übungstest 1



1

Der Rucksack kostet 17,60 Euro. Das geht eigentlich. Der ist nicht so teuer, aber diese Stoppuhr für 13,49 Euro. Die finde ich teuer. Der Fußball da ist nicht so teuer. Der kostet 10,36 Euro und das Buch ist etwas günstiger. Es kostet 7,20 Euro. Aber diese Sonnenbrille für 64,90 Euro ist teuer und am teuersten ist das Handy: 154,99 Euro. Ach ... Geschenke kaufen ist nicht billig.

2

Also, ein Bleistift kostet 66 Cent. Ich brauche auch eine kleine Papierschere ... Die kostet 2,85 Euro. Der rote Stift für 1,40 Euro ist nicht so billig, aber den brauche ich. Ein Heft kostet ... hm ... 1,50 Euro. Das macht zusammen 6,41 Euro. Super! Dann habe ich noch 3,59 Euro übrig.



Übungstest 1



1

Dennis: Hallo, Evelyn, wir wollten doch heute Nachmittag um drei zusammen für die Chemiearbeit lernen.

Evelyn: Ja, stimmt, aber ich muss noch Klavier üben.

Geht es etwas später? Vielleicht um Viertel vor vier?

Dennis: Geht es nicht um halb vier?

Evelyn: O.K., dann bis heute Nachmittag.

2

Mann 1: Warum gehst du schon?

Mann 2: Ach, ich möchte um sechs das Fußballspiel im Fernsehen ansehen.

Mann 1: Das beginnt doch erst um halb sieben.

Mann 2: Ja, aber ich muss noch schnell etwas einkaufen.

Mann 1: Dann beeil dich! Es ist ja schon zehn nach sechs.

3

Liebe Hörerinnen und Hörer. Nun das Programm für heute Abend. Um 21.00 Uhr die Nachrichten mit dem Wetterbericht. Um 21.10 Uhr beginnt unser Hörspiel „An einem Herbstabend“ und um 21.40 Uhr laden wir Sie zu unserer Musiksendung mit Peter Semmer ein.



Übungstest 1

Aufgabe 1

Text 1

Für die Sommerferien organisiert die Wilhelm-Engerth-Schule Aktivitäten, sodass ihr euer Hobby zusammen mit anderen genießen könnt. Habt ihr Lust auf Basteln? Dann seid ihr bei uns richtig. Aber wer sich für Malen interessiert, für den haben wir auch den richtigen Lehrer da. Oder könnt ihr vielleicht gut singen? Na, dann könnt ihr auch im Schulchor mitsingen.

Sportaktivitäten wird es leider dieses Jahr nicht geben. Dafür erwarten euch allerdings tolle Wanderungen in die Berge, wo wir gemeinsam Bäume pflanzen werden. Also dann meldet euch an!

Text 2

Bleibt ihr in den Sommerferien zu Hause? Die Wilhelm-Engerth-Schule bietet alles, was ihr braucht, damit euch nicht langweilig ist. Nehmt eure Buntstifte mit und malt, was ihr könnt. Für Schüler, die die Natur lieben: Wanderschuhe mitnehmen und die Berge warten auf euch, da wunderbare Wanderungen organisiert sind. Viele Schülerinnen und Schüler hatten sich dieses Jahr auch einen Kochkurs gewünscht. Doch leider ist die Schulküche dafür zu klein. Daher können wir diesen Sommer nicht gemeinsam kochen. Wenn ihr euer Zimmer verschönern möchtet, zeigen wir euch viele coole Sachen, die ihr selbst basteln könnt. Und die zukünftigen Chorsänger wird die Teilnahme im Schulchor natürlich begeistern.



Übungstest 1

Aufgabe 2

Hallo, hier spricht Elisa. Du willst dir doch ein neues Fahrrad kaufen. Ich habe eine tolle Ausstellung für Elektrofahrräder im Internet gefunden. Da könnten wir uns die neuesten E-Bikes ansehen und sie auch auf Test-

strecken ausprobieren. Die Ausstellung beginnt am 12. Juni und dauert zwei ganze Wochen lang. Sie fängt nachmittags immer um 15:30 Uhr an. Ich finde, wir sollten online Karten kaufen, damit wir dort nicht so lange an der Kassa warten müssen. Der Ticket-Vorverkauf beginnt am Montag, den 8. Juni. Die Ausstellung findet in der Wiener Stadthalle statt. Du weißt ja, sie ist in der Baumstraße 17. Übrigens, der Eintritt kostet 10 Euro. Wann wollen wir denn hingehen? Ruf mich doch zu Hause an, meine Telefonnummer ist: 2448431.



Übungstest 1

Aufgabe 3

Mann: Entschuldige bitte, kannst du mir sagen, was du in deiner Freizeit mit deinen Eltern machen möchtest?

Emma: Na ja, meine Eltern haben so wenig Freizeit. Ich würde mit ihnen gern mal Samstag einkaufen gehen, aber sie müssen ja die Hausarbeit machen und haben keine Zeit dafür. Sie wollen nur abends im Park spazieren gehen. Das finde ich langweilig. Ich möchte lieber abends einen Film mit ihnen sehen und Pizza essen. Das klappt aber fast nie.

Leon: Zeit mit den Eltern? Nein, danke. Die wollen ja immer einen Ausflug machen. Das mag ich gar nicht. Ich verbringe lieber meine Freizeit mit meinen Freunden. Aber ich mache gern Sport. Deshalb spiele ich auch ab und zu mal mit meinem Vater Fußball, wenn meine Freunde Hausaufgaben machen müssen und keine Zeit haben.

Anna: Zum Glück haben meine Eltern viel Freizeit. Ich liebe es, wenn wir am Wochenende Ausflüge machen, an einen See oder so. Und es macht mir Spaß, mit meinem Vater Tennis zu spielen, denn ich gewinne immer. Sport lieben wir beide! Wenn ich zu einer Party eingeladen bin, gehe ich dann mit meiner Mutter zusammen Klamotten einkaufen. Sie hat so einen tollen Geschmack!

Ben: Meine Eltern müssen viele Stunden arbeiten. Deshalb haben sie leider nur wenig Zeit für mich. Ich würd' gerne mit ihnen ins Kino gehen oder zu Hause einen Film sehen. Dafür sind sie immer zu müde. Aber am liebsten möchte ich mal ein Wochenende mit ihnen wegfahren. Ausflüge mache ich ja sonst nur mit der Schule.

Lina: Hm, also, ich möchte mit meinen Eltern öfter ins Kino gehen und interessante Filme sehen. Ich finde es toll, wenn wir nach dem Kinobesuch über den Film reden. Mein Vater möchte am Wochenende mit mir Sport machen, aber ich finde Sport total langweilig und bleib dann lieber zu Hause.



Übungstest 2

B3

1

Heute im Angebot in unserer Obst-Ecke: Ein Kilo Äpfel

nur 99 Cent.

2

Wir bitten Sie, vor Beginn des Films das Handy auszumachen. Vielen Dank!

3

Mädchen: Guten Tag. Ich brauche eine Briefmarke für eine Postkarte nach Italien, bitte.

Mann: Hier ... Das kostet 80 Cent, bitte.

4

Mann: Möchten Sie bestellen?

Frau: Ja, Moment ... Ich bekomme das Schnitzel und den Feldsalat, bitte.

Mann: Sehr gut. Und vielleicht etwas zu trinken?



Übungstest 2

B4

Ida: Ida Weiß.

Theo: Hi, Ida. Hier ist Theo. Wie geht es dir? Ich hab' schon lange nichts mehr von dir gehört.

Ida: Ja, stimmt! So viele Klassenarbeiten!

Theo: Ey, könnten wir mal zusammen etwas machen? Vielleicht morgen?

Ida: Morgen ist Montag ... Nein, montags habe ich immer Musikunterricht.

Theo: Schade ... Dann am Dienstag. Wir könnten doch zusammen ins Kino gehen.

Ida: Am Dienstag? Nee, meine Oma kommt und ich muss sie vom Bahnhof abholen und Kino ... nein. Im Moment läuft doch gar kein guter Film.

Theo: Na gut. Vielleicht könnten wir am Mittwoch ausgehen.

Ida: Das hört sich gut an, aber mittwochs gehe ich immer zum Tanzkurs.

Theo: Na, wann hast du denn mal Zeit? Vielleicht am Donnerstag? Ich kann auch zu dir kommen. Wir könnten zusammen Musik hören. Gestern habe ich viele tolle Lieder heruntergeladen. Coole Musik, ich schwör!

Ida: Am Donnerstag? Oh nein! Nächsten Freitag schreiben wir eine Klassenarbeit in Englisch und ich muss unbedingt dafür lernen.

Theo: Das kann ich gut verstehen. Wir schreiben jetzt gerade auch so viele Klassenarbeiten. Eine verrückte Woche!! Und am Freitagabend? Dann beginnt das Wochenende und wir haben frei. Gehen wir zusammen einkaufen? Ich war noch nie im neuen Kaufhaus.

Ida: Tolle Idee! Das geht. Das machen wir. Also, bis Freitag. Ich ruf' dich dann an, okay? Tschüss, Theo.



Übungstest 2

B6

1

Mädchen 1: Und? Wie sehe ich aus?

Mädchen 2: Die Hose ist super, aber die Farbe finde ich nicht so gut. ... Aber sieh mal hier. Die gibt es auch in Rosa.

2. Arbeit (mittel)

R
 Mein Geburttag ist am dritten Februar. Ich habe eine g Computerspiel bekommt, weil ich
G
 Computerspiele lieben. Ich spielen g Computerspiele, weil es ist super. Ich bin
G A
 jede Tag drei Uhren am Computer. Ich möchtet online mit du spiele, denn ich liebe
R
 onlinespiele. Ich kann am Samstag um zehn Uhr.

Viele Grüße

Silvio

Kriterien	Punkte	Begründung
Textlänge	-	Es wurden 51 Wörter geschrieben und deshalb gibt es keine Minuspunkte.
Aufgabe	-	Auf alle 4 Fragen wurde geantwortet, jedoch ohne zusätzliche eigenständige Mehrleistung.
Kommunikative Angemessenheit	2	Es gibt einen Gruß und eine Unterschrift. Der Ton und das Register sind kommunikativ angemessen.
Textaufbau	1	Es gibt zwar keine unterschiedlichen Satzanfänge und alle Sätze beginnen mit „ich“, aber es gibt Satzverknüpfungen mit „weil“ und „denn“. Der Text ist logisch-stringent aufgebaut.
Lexik	4	Es wird „Uhren“ statt „Stunden“ benutzt und es gibt einige Wiederholungen („Computerspiele“, „lieben“, „spielen“) jedoch ist die Wortwahl weitgehend verständlich.
Formale Richtigkeit	4	Es gibt einige Fehler im grammatischen Bereich (z.B. „ich spielen“, „ich habe bekommen“, „mit du“, „jede Tag“), welche aber das Verständnis nicht beeinträchtigen.
Ergebnis	11	